

Absender:

**CDU/FDP-Gruppe im Stadtbezirksrat
323**

21-15949

Antrag (öffentlich)

Betreff:

Resolution zur neuen Sperrbezirksverordnung

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

04.05.2021

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 323 Wenden-Thune-Harxbüttel
(Entscheidung)

Status

04.05.2021

Ö

Beschlussvorschlag:

Beschluss:

Der Stadtbezirksrat 323 schließt sich der Stellungnahme des Stadtbezirksrates 322, die der Bezirksbürgermeister Carsten Degering-Hilscher für Veltenhof - Rühme zur Beschlussvorlage Drs. 21-15823 (Neue Sperrbezirksverordnung der Stadt Braunschweig) abgegeben hat, ausdrücklich an.

Sachverhalt:

Nach der geplanten neuen Sperrbezirksverordnung der Stadt Braunschweig sind entsprechende für Prostitution vorgeschlagene Bereiche im an unseren Stadtbezirk „Wenden-Thune-Harxbüttel“ angrenzenden Stadtbezirk 322 vorgesehen.

Prostitution in der Nähe zum Wohngebiet „Am Wasserwerk“ und dem zukünftigen Wohngebiet „Wenden West, inkl. des vorgesehenen 2. Bauabschnitts“ mit reiner Wohnbebauung und der Nähe zu Schulen und Kinderkrippe und neuer Kindertagesstätte sowie einer geplanten Senioreneinrichtung wird als nicht akzeptabel bewertet.

Wir bitten die Verwaltung der Stadt Braunschweig vom geplanten Vorhaben abzusehen. Eine mögliche Konzentration der Prostitution im Norden Braunschweigs wird abgelehnt.

gez.

Heidemarie Mundlos

Anlage/n:

Stellungnahme des Stadtbezirksrates 322